

Protokoll Abteilungsversammlung Judo

Ort: me-sport-Treff, Hasselbeckstr.6, 40822 Mettmann

Datum: 18.02.2026 Beginn: 19:00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

- **zu Punkt 1 der TO:** Karl-Heinz Hartung begrüßte die Anwesenden und eröffnet die Versammlung.
- **zu Punkt 2 der TO:** Als Protokollführer/in wurde Ines Thiele gewählt.
- **zu Punkt 3 der TO: Feststellung der Stimmberechtigten**

Anwesend: 10 Personen

Es wurden insgesamt 18 Stimmberechtigungen festgestellt.

- **zu Punkt 4 der TO: Bericht der Abteilungsleitung**

Karl-Heinz Hartung stellt eine Übersicht des vergangenen Jahres und weitere Planungen vor.

Aktuell hat die Abteilung Judo 103 Mitglieder. In der ersten Trainingsgruppe sind fast wöchentlich Kinder zum Probetraining dabei.

Informationen und Ausschreibungen zu Wettkämpfen und internen Aktivitäten wurden ausschließlich über die WhatsApp-Gruppe und im Halleneingang kommuniziert, was in der Regel bis auf wenige Ausnahmen sehr gut funktioniert hat.

2025 wurden insgesamt 37 hauptsächlich Kinder und Jugendliche zum Abschluss ihres Probetrainings mit dem weiß-gelben Gürtel graduiert.

Bei 3 Jahresprüfungen wurden insgesamt 15 neue Kyu-Grade von gelb bis blau verliehen.

Da Prüfungen zum 1.Kyu (braun) nur noch auf Kreisebene stattfinden, konnte Justus Cornels mangels Angeboten im Kreis Wuppertal seine Prüfung erfolgreich im Kreis Essen ablegen.

Die neue Prüfungsordnung ist mittlerweile durchgängig umgesetzt. Das Prüfungsniveau ist durch entsprechende Trainingshilfen in Form eines Arbeitsblattes erfreulicherweise stark angestiegen.

2025 haben sich für das angesetzte Oster- und Herbstcamp leider zu wenige Teilnehmende gemeldet, sodass dieses Angebot erst einmal aus dem Jahresprogramm gestrichen wurde .

Im Herbst wurden die erfolgreichen jugendlichen Judoka beim alljährlichen Zirkuscamp mit verschiedenen Auszeichnungen geehrt.

Erfolgreich verlief wieder die Vereinsmeisterschaft im HHG (Dank an Holger Cornels für die hervorragende Organisation).

Im Dezember wurden in Rahmen der Judo-Safari wieder sehr viele kreative Arbeiten angefertigt.

Den Jahresabschluss bildete ein gemeinsames Abendessen der Erwachsenen Judoka.

- **zu Punkt 5 der TO: Entlastung des Abteilungsvorstands**

Der Abteilungsvorstand wurde einstimmig entlastet.

- **zu Punkt 6 der TO: Wahl der stellvertretenden Abteilungsleitung für 1 Jahr (gleichzeitig Delegierte/r zur Jahreshauptversammlung me-sport)**
-

als Wahlleitung wurde Denis Schröder gewählt.

Wahlen:

Weitere Bewerber/innen: Ines Thiele

Die Wahl der stellvertretenden Abteilungsleitung findet offen statt.

Wahlergebnis:

Einstimmig: 17

Enthaltungen: eine

Gegenstimmen: keine

Die Wahl der Ersatz-Delegierten zur JHV:

Bewerber/innen: Anél du Plessis-Bartsch, Beata Knoblauch

Wahlergebnis (en bloc):

Einstimmig: 16

Enthaltungen: zwei

Gegenstimmen: keine

- **zu Punkt 7 der TO: Beschlussfassung zur Gebührenordnung Judo-Abteilung**

Die Kosten müssen laut Satzungsordnung veröffentlicht werden.

Einmalige Gebühren:

TN-Gebühr Grundkurs: 10,00 €

TN-Gebühr Kyu-Prüfung: 25,00 €

Judo-Pass: 45,00 €

Änderungen sind vorbehalten.

Die Beträge werden einstimmig en bloc beschlossen.

- **zu Punkt 8 der TO: Anträge**

Bis zur Antragsfrist (3 Wochen vor Versammlung) lagen keine Anträge vor.

- **zu Punkt 9 der TO: Verschiedenes**

Karl-Heinz Hartung stellte noch einmal die Links in der WhatsApp-Gruppe vor, über welche der Jahresplan und der Download-Bereich für Trainingsunterlagen erreichbar sind.

Die vor 2 Jahren begonnene und gleich wieder wegen Mängel im Programm und fehlendem Datenschutz abgebrochene Digitalisierung des Judopasses wurde jetzt wieder aufgenommen. Leider krankt das Programm immer noch in wichtigen Teilen und speziell auf Mobilgeräten. Intensiver Kontakt und Fehlerbeschreibungen zum Support und Präsidenten des DJB förderten Zeit-, Geld- und Personalmangel zu Tage. Die dort angeführten „problemlosen“ Digitalisierungen entpuppten sich auf Nachfrage bei den entsprechenden Vereinen als sehr aufwändige „Handarbeit“.

Es wird darauf hingewirkt, die Eltern mehr am Trainingsbetrieb teilhaben zu lassen, z. B. können sie helfen, die Matten aufzubauen, und sich häufiger über das Training am Wochenende zu informieren. Sehr gern können sie am Eltern-Kind-Judo teilnehmen.

Zum Schluss wurde auf den Förderverein hingewiesen.

Gez.: Ines Thiele